



Selbst-Kritik oder "Die größten Kritiker der Elche"

Ganymed hat Folgendes geschrieben: Kannst du vielleicht konkrete Beispiele nennen? Momentan kann ich zu dem Thema weder Ja noch Nein noch Vielleicht sagen. Sollte dir Ähnliches bei mir aufgefallen sein, dann darfst du das gerne mit Textbeispielen erläutern, so wie du das siehst. Ich finde nämlich, dass das eine sehr spannende Theorie ist, auch wenn sie momentan noch etwas in der Luft schwebt.

Und genau weil die Theorie so in der Luft hängt, scheue ich mich davor, konkreter zu werden.

:oops:

Wenn du schon auf dich ansprichst, will ich nur folgendes sagen: Als ich die ersten Kommentare von dir bekam, die sehr durchdacht waren, von Sachverstand und Wissen zeugten, dachte ich: Du liebe Güte, so ein junger Mann mit sol einem Wissen. Der muß Gedichte schreiben, die die Welt erschüttern.

Nun, deine Texte sind schön, aber sie erschüttern nicht die Welt. Sie bleiben schon hinter dem Anspruch deiner Kritiken zurück, und somit könnte man sagen, daß sich in gewisser Weise deine Ansprüche eher in deinen Kritiken, als in deinen Texten widerspiegeln. Somit könnte in deinem Fall die Theorie in einem gewissen Maße zutreffen.

Allerdings stellt sich die Frage, ob du dir dessen bewußt bist oder nicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).